



Ein verbindendes Erlebnis in den Kammerspielen

Zwei Gebärdendolmetscherinnen übersetzen am 5. und am 14. Mai das Stück „Der Häßliche“ simultan für gehörlose ZuschauerInnen



(von li: Claudia Bair, Caroline Oberauer, Helmuth A. Häusler, Gerd Beyer)

In Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Gehörlose wurde am 28. November 2009 erstmals eine Vorstellung am Tiroler Landestheater in **Gebärdensprache** übersetzt. Das uneingeschränkte Miterleben einer Theatervorstellung für gehörlose Personen war ein Riesenerfolg, beim hörenden und beim gehörlosen Publikum, und hatte rege Nachfrage nach weiteren Vorstellungen zur Folge.

Dank der bereitwilligen Unterstützung der HYPO Tirol Bank AG können wir wieder zwei Vorstellungen mit Simultanübersetzung anbieten. Diesmal steht unsere Erfolgsproduktion **Der Häßliche** auf dem Programm. Das rasante Tempo dieser Komödie um Schönheitswahn, Identität und Identitätsverlust stellt die Dolmetscherinnen Claudia Bair und Caroline Oberauer zusätzlich vor große Herausforderungen.

Diese Simultanübersetzungen sind ein Zusatzangebot für gehörlose Personen, die somit einer Schauspielaufführung folgen können. Die Vermeidung von Ausgrenzung in Form einer Sondervorstellung ist allen Beteiligten besonders wichtig. Theater soll schließlich verbinden und allen Interessierten möglichst uneingeschränkt zugänglich sein.

Die Vorstellung am 5. Mai ist bereits ausverkauft, für den 14. Mai gibt es noch Karten.

Termin: 14. Mai 2010, 20.00 Uhr, Kammerspiele

Karten für Gehörlose gibt es mit 40%iger Ermäßigung

- in der Beratungsstelle für Gehörlose, Franz-Fischer-Straße 7, 6020 Innsbruck
- im Internet unter www.gehoerlos-tirol.at/beratungsstelle oder
- bei Frau Kostner unter: 0676 – 539 78 34.

5.5.2010

Dagmar Grohmann
Medien & Kommunikation
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit
T: 0512-52074-354
F: 0512-52074-356
M: d.grohmann@landestheater.at